

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Lager & Vertretung
der
Hannover'schen Centralheizungs- & Apparate-Bauanstalt
Hainholz vor Hannover
bei
Ingenieur A. GIESKER, Enge-Zürich.




Einrichtung
von **Centralheizungs-** und
Ventilations-Anlagen
für alle Arten von Gebäuden.

Specialität:
Dampfniederdruckheizungen
mit selbstthätiger Regulirung.
Befeuchtungs- & Trocken-Anlagen
für alle Zwecke der Industrie.

Hainholzer Rippenrohre und Gliederöfen für Dampfheizungen.
Condensirtöpfe,
Patent-Püschel zum rationellen Entwässern von
Dampfheizungsanlagen, Heizschlangen und Koch-
gefässen, Dampfcylindern etc. Zuverläss. Apparat.
Hainholzer Strahlapparate
für Dampf, Wasser & Luft von vorzüglicher Leistung.
Hainholzer Pulsometer v. 100 à 6000 Liter
Leistung per Minute. Einfachste Construction.
Prospecte und Voranschläge kostenfrei.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr*. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870. Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879. Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879. (M-455-Z)
Goldene Staatsmedaille. **Düsseldorf 1880.**



ADOLF BLEICHERT & Co.
Specialfabrik
für den Bau von Drahtseilbahnen
Leipzig-Gohlis,
liefern seit 12 Jahren als alleinige Specialität
Drahtseilbahnen
nach ihren vorzüglich bewährten
patentirten Constructionen.
Ueber 250 grössere Anlagen eigener Ausführung
in einer Gesamtlänge von über 260000 Meter.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt,
ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf
größere Entfernungen als bisher zu liefern.
Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von
Backsteinen aller Art,
Verblendsteinen, weiss und roth, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Steine,
Dachziegeln und
Falzziegeln
welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugnis des Preis-
gerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz ver-
breitet haben, (M 5429 Z)
hohle Gewölbesteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.